

Pressemitteilung - 03.04.2023

## Es ist Frühling, die Natur lockt nach draussen!

**Mit der Ankunft des Frühlings und dem schönen Wetter erwacht auch das Verlangen nach Spaziergängen an der frischen Luft. Auch die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, doch sie entpuppt sich als empfindlich: Es ist wichtig, sie zu schonen und zu pflegen.**

Am Winterende packt uns das Verlangen nach frischer Luft, Sonne und herrlichen Spaziergängen in der Natur. Wenn die Vögel in den Wäldern wieder singen, die ersten Bäume und Sträucher austreiben und die Weiden mit Osterglocken und Krokussen bedeckt sind, lockt uns die Natur nach draussen. Der menschliche Ansturm ist weiterhin gross. Ein respektvolles Verhalten sollte überall eingehalten werden.

Besonders während der Blütezeit der Osterglocken, die viele Menschen an bereits gut besuchte Orte lockt, ist es wichtig, auf den Wanderwegen zu bleiben, um das Zertrampeln der Blumen zu vermeiden und die am Boden nistenden Vögel nicht zu stören. Mehrere Wanderwege laden dazu ein, die prächtigen gelben Blütenkronen zu bewundern, insbesondere auf dem Mont-Soleil, dem Mont-Crosin und in Les Prés-d'Orvin, aber auch in Les Hauts-Geneveys und Tête-de-Ran. Alle diese Orten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, mit dem eigenen Fahrzeug dorthin zu fahren, ist es obligatorisch, auf den offiziellen Parkplätzen zu parkieren. Das Parkieren am Strassenrand oder auf Ausweichplätzen ist strengstens verboten. Denken Sie bei Ihren Spaziergängen unbedingt daran, die Zäune wieder zu schliessen und Ihren Abfall mitzunehmen. Die Tourismusbüros der Region geben gerne Auskunft über Wandermöglichkeiten und die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ([www.j3l.ch](http://www.j3l.ch)).

**Kasten:** Als Teil unseres identitätsstiftenden Natur- und Kulturerbes sind Osterglocken eine der wenigen Blumen, die jeder benennen kann. Um sich noch lange an ihnen zu erfreuen, sollte man sie besser fotografieren als pflücken. Und wenn man wirklich ein paar Blumen mit nach Hause nehmen möchte, sollte man nur eine Handvoll pro Person mitnehmen, ohne die Zwiebeln auszugraben.



Bildlegende: Die Osterglocken im Frühling sind wunderschön. Man soll sie lieber fotografieren als mit nach Hause nehmen (Foto @ JbT – Stefan Boegli).

#### Info & Kontakt :

Parc Chasseral, Isaline Mercerat (Natur & Landschaft)

[isaline.mercerat@parcchasseral.ch](mailto:isaline.mercerat@parcchasseral.ch)

+41 (0)32 942 39 55



Die Schweizer Pärke sind aussergewöhnliche Regionen. Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Er ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, einerseits sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen und andererseits einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. *Der Naturpark erstreckt sich über ein Gebiet von 53'000 ha und vereint 23 Gemeinden (20 BE, 3 NE), die sich für eine zweite Periode von zehn Jahren verpflichtet haben.*